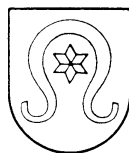


STADT ÖSTRINGEN



GR 0085-2016

07.11.2016

TOP 3.

öffentlich

AZ 043.1:Rathaus Östringen/Allgemeine  
Bauakte Umbau 2015/2 Beschlüsse  
Gemeinderat

Sachstandsbericht

Vermerke

## Umbau Rathaus Östringen;

### a) Informationen über die Kosten eines barrierefreien Zugangs und der Umgestaltung des Bürgerbüros

### b) Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise

Am 15.09.2016 wurden in der AUT-Sitzung Varianten zum barrierefreien Zugang zum Rathaus besprochen. Die ursprüngliche Variante I sah eine Rampe aus gelben Stahlbeton und Stahlgeländer vor, rechts neben dem Haupteingang endet das Podest, durch eine separate Tür gehen die behinderten Besucher ins Gebäude. Der Haupteingang in Form der doppelten Glastür bleibt für die Besucher in der jetzigen Form, also mit den Treppen im Windfangbereich enthalten.

Variante II wurde so gestaltet, dass das Podest dem Rathaus Windfang vorgelagert wird, die Rampe in der Treppenanlage wird analog zum Rathaus in gelbem Sandstein ausgeführt, das Geländer besteht aus Stahl bzw. Glas. Entscheidender Vorteil der Variante II ist, dass behinderte und nichtbehinderte Besucher des Rathauses ein und denselben Haupteingang benutzen können. Die Gestaltung bezieht der Rathausvorplatz mit Brunnen harmonisch ein.

Die Variante schlägt mit Mehrkosten von 60.000,- € zu Buche.

Variante IIa: Herr Prof. Götz schlug vor auch die Brüstung in Sandstein auszuführen, was jedoch vom Ausschuss nicht akzeptiert wurde. Nach ausführlichen Gesprächen mit den Betroffenen wurde die ursprüngliche Lage des Bürgerbüros nochmal geändert. Besucher, die das Rathaus betreten und sich suchend umblicken, sollen direkt bei der Theke unmittelbar am Eingang begrüßt und geleitet werden. Die nun erarbeitete Variante trägt diesen Umstand Rechnung.

Mehrkosten werden durch diese Änderung nicht entstehen.

Architekt Jochum wird in der Sitzung ausführlich auf die Variante eingehen.

**Haushaltsrechtliche Bearbeitung:**

Im Investitionsplan der Stadt sind für den Umbau des Rathauses Östringen bei PSP-Element 7.881101.700.400 (Seite D 4) für das Jahr 2016 Mittel in Höhe von 450.000 Euro eingeplant.

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Beschlussvorschlag erfolgt in der Sitzung